

Niederschrift

über die am Mittwoch, den 18.2.1959 um 13 Uhr abgehaltene II. Gemeindevertretersitzung.
Alle Vertreter waren anwesend.

- 1.) Das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.1.1959 wurde verlesen und einstimmig genehmigt.
- 2.) Zur Durchführung des österreichischen Gemeindetages in Vorarlberg wurde ein Beitrag von 100 S bewilligt.
- 3.) Dieser Punkt wurde auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.
- 4.) Die alte Feuerwehrpumpe (Handpumpe) wird an den meistbietenden Immler Rudolf um 200 S verkauft und die alte Feuerwehrröhre abgebrochen.
- 5.) Das Bauansuchen laut vorgelegtem Plan Aufstocken des Wohnhauses des Degasper Josef wurde bewilligt.
- 6.) Eine Darlehensaufnahme in der Höhe von 200.000 S für den Schulhausneubau wurde einstimmig befürwortet.
- 7.) Zum Schulhausneubauausschuß wurden Bürgermeister Mager Josef, Gemeinderat Fessler Alfons, Gemeindevertreter Rädler Gebhard, Hehle Paul, Immler Ferdinand, Gorbach Josef und Degasper Josef bestellt. Es wurde beschlossen, mehrere neuerbaute Schulen zu besichtigen.
- 8.) Das Bauansuchen der Frau Ing. Anna Hauser wurde nach den vorgelegten Plänen für ein Diamant-Musterhaus bewilligt.

Schluß der Sitzung 17.15 Uhr

Der Schriftführer: Degasper Josef.

Nachtrag zur Niederschrift vom 18.2.1959 der II. Gemeindevertretersitzung

9.) Nach verschiedenen Meinungen wurde beschlossen im neuen Schulhaus ein Kanzlei für Gemeindesachen ein Probezimmer für die Vereine und ein Kanzleizimmer für die Spar- und Darlehenskasse vorzusehen.

Eichenberg am 12. April 1959

Der Schriftführer Degasper Josef

Niederschrift

über die von Mittwoch, den 18. II. 1959, um 13 Uhr
abgehaltene II. Gemeindevertreterversammlung.

Alle Vertreter waren anwesend.

1/ Das Protokoll der letzten Sitzung vom 25. I. 1959,
würde verlesen und einstimmig genehmigt.

2/ Für Durchführung des österreichischen Gemein-
detauges in Hlby würde ein Beitrag von 400 G.
bewilligt.

3/ Dieser Punkt würde auf einen späteren
Zeitpunkt vertagt.

4/ Die alte Feuerwehrröhre (Handpumpen) wird
an den meistbietenden Minder Rudolf um
200 G. verkauft und die alte Feuerwehrröhre ab-
gegeben.

5/ Das Bauansuchen laut vorgelegtem Plan
Hauptstock des Wohnhauses des Beyersper Josef,
würde bewilligt.

6/ Eine Darlehensaufnahme in der Höhe von
200.000 G. für den Schulhausneubau würde ein-
stimmig befürwortet.

7/ Dem Schulhausneubauwünsche würden
Bürgern. Mayer Josef, Gmunt. Fessler Alfons,
Gemverhater Büdler Gebhard, Glehle Paul, Munder Ferd.,
Gorbach Josef und Beyersper Josef bestellt. Es würde
beschlossen, mehrere neubauwünsche Schulen an be-
sichtigigen.

8/ Das Bauansuchen der Frau Ing. Anna Hausner
würde nach den vorgelegten Plänen für ein
Dienstadt-Musterhaus bewilligt.

Schluss der Sitzung 17.15 Uhr.

Der Schriftführer: Beyersper Josef.

Niederschrift zur Niederschrift vom 18. II 1959.
der IV. Gemeindevertretersitzung

9.) Nach verschiedenen Meinungen wurde beschlossen im neuen Schulhaus ein Kunslei für Gemeindegewerke, ein Probezimmer für die Vereine und ein Kunsleizimmer für die Jugend- und Burschenschaft zu veranlassen.

Reichenberg am 12. April 1959

Der Schriftführer bezugslos Josef

Josef Bgm.
Sitzung
Baldwin Josef

Niederschrift

über die am Sonntag den 12. April 1959 im
11 Uhr im Schulhaus abgehaltene III. Gemeindevertretersitzung
alle Vertreter waren anwesend

- 1.) Das Protokoll der Sitzung vom 18. II 1959 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.
- 2.) Einem Antrag wurde nicht entsprochen
- 3.) Dem Blindenverein wurde eine Spende von 100 G bewilligt.
- 4.) Für Durchführung der Fluoridtabletten bei Kindern von 3-6 Jahren wurde beschlossen die Tabletten (bei Kindern) durch die Gemeinde jedoch zu Kosten der betreffenden Familien zu beziehen.